

Stuttgart, 17.09.2021

Grundsatzbeschluss zum Standort einer städtischen Zweifeld-Sporthalle mit möglicher Versammlungsfunktion sowie eines Sportvereinszentrums für die SportKultur Stuttgart e.V. in Stuttgart-Hedelfingen bzw. Stuttgart-Wangen

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Bezirksbeirat Hedelfingen	Beratung	öffentlich	27.09.2021
Bezirksbeirat Wangen	Beratung	öffentlich	27.09.2021
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	28.09.2021
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	12.10.2021

Beschlussantrag

1. Von der umfassenden Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer städtischen Zweifeld-Sporthalle mit möglicher Versammlungsfunktion sowie eines Sportvereinszentrums für die SportKultur Stuttgart e.V. (Anlage) wird Kenntnis genommen.
2. Die Weiterentwicklung des Standorts der TVH Hedelfingen wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen der Sporthalle, unter Berücksichtigung einer möglichen Mehrzwecknutzung, bis zu einem Vorprojektbeschluss durchzuführen.

Begründung

1. Ausgangssituation

Mit dem DHH 2020/2021 wurde die Verwaltung (Amt für Sport und Bewegung) beauftragt, einen geeigneten Standort für eine städtische Sporthalle sowie einen Standort für ein Sportvereinszentrum der SportKultur Stuttgart e.V. zu suchen.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung (Liegenschaftsamt) im Rahmen des DHH 2020/2021 damit beauftragt, die Planungen zum Ausbau der Kelter Hedelfingen hin zu einer Versammlungsstätte auf Basis der im DHH 2018/2019 durchgeführten Machbarkeitsstudie weiterzuführen.

Hierfür wurden im Teilhaushalt des Liegenschaftsamts zentral Planungsmittel i.H.v. insgesamt 900.000 EUR bei Projekt Nr. 7.233171 veranschlagt. Von diesem Gesamtsatz wurden Planungsmittel i.H.v.400.000 EUR in den Teilhaushalt des Amts für Sport und Bewegung übertragen und stehen als Planungsmittel für den Bau einer städtischen Sporthalle zur Verfügung.

Die Bedarfssituation für die einzelnen Objekte stellt sich wie folgt dar:

Zweifeld-Sporthalle

Die Stadtbezirke Hedelfingen und Wangen sind im Bereich des Vereins- und Allsports an Turn- und Sporthallen unterversorgt. Nach richtwertorientierter Bedarfsermittlung fehlen den beiden Stadtbezirken derzeit insgesamt 2,6 Übungseinheiten (1 ÜE \triangleq 405 m² Hallenfläche). Auch die tatsächliche Nachfrage beim Amt für Sport und Bewegung nach zusätzlichen Hallenzeiten bestätigt den vorhandenen Fehlbedarf.

Sportvereinszentrum der SportKultur Stuttgart e.V.

Die SportKultur Stuttgart e.V. (SKS), welche im Jahr 2011 aus vier Sportvereinen (SKG Hedelfingen, SKV Rohracker, TV Hedelfingen, VfL Wangen) der Bezirke Hedelfingen und Wangen hervorgegangen ist, benötigt dringend ein Sportvereinszentrum (SVZ) für das Sportangebot sowie zeitgemäße Räume für die Verwaltung. Seit Jahren werden interimweise beengte Räume von einem der vier Gründungsvereine genutzt, die für den neuen Gesamtverein bei weitem nicht ausreichen. Durch die Aufnahme des SV Oberürkheim im Jahr 2015 wurden die Vereinsaktivitäten auf nunmehr sechs Vereinssportanlagen ausgedehnt, sodass die Notwendigkeit eines gemeinsamen Vereinsmittelpunkts weiter gestiegen ist. Durch das SVZ sollen die räumlich entfremdeten Vereinsbereiche zusammengeführt, soziale Kontakte zwischen allen Vereinsmitgliedern gefördert und trotzdem jedem Einzelnen eine individuelle Trainings- und Bewegungsmöglichkeit geboten werden.

Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen / Sanierung der Hedelfinger Kelter

Die Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen ist stark sanierungsbedürftig. Zudem entspricht sie von den Spielfeldabmessungen, Sicherheitsaspekten sowie dem energetischen Standard nicht mehr den heutigen Anforderungen und lässt nur eine eingeschränkte sportliche und versammlungsrechtliche Nutzung zu.

Aufgrund der im Stadtbezirk Hedelfingen bestehenden wohn- und sportpolitischen Potentiale wurde im Auftrag des Liegenschaftsamts 2019 eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die zum Ziel hatte den Ersatz der TVH-Veranstaltungsflächen am Standort der historischen Kelter im alten Ortskern von Hedelfingen (Fruchtstraße 2) zu untersuchen. Nach einer entsprechenden Begutachtung durch das Hochbauamt, wird unter Abwägung baurechtlicher, bautechnischer, brandschutz- und denkmalrechtlicher sowie wirtschaftlicher Gesichtspunkte die Entwicklung einer Veranstaltungsfläche im Bestand jedoch nicht weiterverfolgt.

2. Machbarkeitsstudie

In einer umfassenden Machbarkeitsstudie im Auftrag des Amts für Sport und Bewegung (Anlage) wurden alle aufgeführten Bedarfe (Sportnutzung, Versammlungsfunktion und Sportvereinszentrum) zusammengeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro „Drei Architekten“, den Bezirksbeiräten und den Bezirksvorstehern wurde ergebnisoffen ein geeigneter Standort für eine entsprechende multifunktionale Halle gesucht.

Auf Basis der Haushaltsplanberatungen, der Abstimmungen zwischen der Verwaltung und den Bezirken Hedelfingen und Wangen sowie der vielfältigen Interessen und Abhängigkeiten im Zusammenhang mit der Sporthalle, wurden zunächst drei Standorte für die Durchführung der Machbarkeitsstudie ausgewählt:

1. Vereinssportanlage der SportKultur in der Kesselstraße
(Kesselstraße 30, 70327 Stuttgart)
2. Teilbereich des sog. NILL-Areal in der Hedelfinger Straße
(Flst. 1382/1, 1382, Gemarkung Hedelfingen)
3. Vereinssportanlage der SportKultur im Dürrbach
(Rohrackerstraße 151, 70329 Stuttgart)

Nach einer Zwischenpräsentation der Machbarkeitsstudie im Mai 2021 wurde im Konsens der beteiligten Ämter, der SportKultur, der beiden Bezirksvorsteher und der Bezirksberät*innen aus Hedelfingen und Wangen der Standort im Dürrbach für die weiterführende Untersuchung aufgegeben und dafür der Standort der bestehenden TVH Hedelfingen (Hedelfinger Straße 149, 70329 Stuttgart) in die Machbarkeitsstudie integriert.

Grundsätzlich lässt sich an allen Standorten das vorgegebene Raumprogramm flächentechnisch umsetzen. Die ganzheitliche Betrachtung der Standorte legt jedoch die Weiterentwicklung des Standortes der jetzigen TVH Hedelfingen nahe und wird seitens der Stadtverwaltung nachdrücklich empfohlen. An diesem Standort kann einerseits die Sportfläche funktional für beide Stadtbezirke verortet werden und andererseits kann durch die Kombination aus Versammlungsfunktion und Hedelfinger Festplatz ein immenser Mehrwert für beide Stadtbezirke generiert werden. Die besondere städtebauliche Situation (Wohnen neben Gewerbe) erfordert an dieser Stelle die Entwicklung eines Lärmschutzkonzepts, welches im weiteren Planungsverlauf auszuarbeiten ist. Darüber hinaus behält der Standort der SportKultur in der Kesselstraße sein Entwicklungspotenzial, sodass die Umsetzung des Sportvereinszentrums inkl. weiterer, nachhaltiger Standortentwicklungen ermöglicht wird. Die Verwaltung unterstützt die SportKultur bei der weiteren Planung und bei der Einleitung der notwendigen Maßnahmen zur zeitnahen Realisierung des Projekts.

Grundstücksrechtliche Auswirkungen

Das Liegenschaftsamt hat in den Verhandlungen mit den privaten Eigentümern der Grundstücks-Flst. 1382 und 1382/1 in Stuttgart-Hedelfingen (Teilbereich des sog. NILL-Areals) eine grundsätzliche Einigung über die Möglichkeit eines Flächenerwerbs durch die Landeshauptstadt Stuttgart erzielt. Im Gegenzug müssten hierfür jedoch Teilflächen des städt. Grundstücks Flst. 1494/5 in Stuttgart-Hedelfingen (bisheriger Standort der TVH Hedelfingen) als Tauschgegenstand aufgegeben werden. Bei der Auswahl des Standorts der bestehenden TVH Hedelfingen für die weiteren Planungen der Sporthalle inkl. möglicher Mehrzwecknutzung ist zu beachten, dass damit eine Bebauung des sog. NILL-Areals durch die Landeshauptstadt Stuttgart selbst voraussichtlich nicht mehr möglich sein wird. Eine städtebauliche Entwicklung der privaten Grundstücke unter Beachtung der planungsrechtlichen Festsetzungen und der sich hieraus ergebenden städtischen Vorgaben käme nach heutigem Stand dann ausschließlich durch die Eigentümer selbst in Betracht, da ein reiner Grundstücksverkauf an die Landeshauptstadt Stuttgart in den bisherigen Verhandlungen ausgeschlossen wurde.

3. Weiteres Vorgehen

Nach Beschlussfassung über den Standort wird das Amt für Sport und Bewegung gemeinsam mit dem Hochbauamt den Vorprojektbeschluss vorbereiten, auf dessen Basis die Architekten und Fachplaner für das Vorhaben ausgewählt und die Planung des Hallenneubaus aufgenommen werden kann. In diesem Zusammenhang werden auch die baurechtlichen und umweltschutzrechtlichen Belange näher untersucht. Auch der Rückbau der bestehenden TVH Hedelfingen sowie die notwendige interimswise Verlagerung der vorhandenen Nutzungen werden in diesem Schritt Berücksichtigung finden.

Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Planungsmittel bis zu einem Vorprojektbeschluss sind bereits eingestellt.

Wie in der Ausgangssituation dargestellt, wurden die Mittel für die Planungen einer städtischen Sporthalle sowie des Ausbaus der Kelter Hedelfingen hin zu einer Versammlungsstätte zentral im Teilhaushalt THH 230 des Liegenschaftsamts (Projekt 7.233171) mit einem Gesamtansatz von 900.000 EUR für den DHH 2020/2021 veranschlagt. Der Anteil des Amts für Sport und Bewegung für die Planung einer städtischen Sporthalle i.H.v. 400.000 EUR ist darin enthalten.

Der dem Amt für Sport und Bewegung für das Jahr 2020 zur Verfügung stehende Anteil i.H.v. 200.000 EUR wurde bereits in den Teilergebnishaushalt 2020, THH 520 Amt für Sport und Bewegung umgesetzt.

Der ursprüngliche Gesamtansatz für das Jahr 2021 i.H.v. 600.000 EUR (400.000 EUR Liegenschaftsamt, 200.000 EUR Amt für Sport und Bewegung) wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2021 aufgrund der Meldung des Liegenschaftsamts in das Jahr 2022 verschoben und ist noch in vollständiger Höhe im THH 230 Liegenschaftsamt, bei Projekt 7.233171 veranschlagt. Der noch in diesem Ansatz enthaltene Anteil von 200.000 EUR für den Sporthaushalt wird über eine der Änderungslisten zum DHH-Plan 2022/2023 in den Teilergebnishaushalt 2022, THH 520 Amt für Sport und Bewegung umgesetzt werden.

Die Restmittel von 500.000 EUR verbleiben im Teilhaushalt des Liegenschaftsamts und stehen für weitere Planungen am Bestandsstandort der TVH Hedelfingen zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB, Referat SWU, Referat T

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Clemens Maier
Bürgermeister

Anlagen
Machbarkeitsstudie "Drei Architekten"

<Anlagen>